



Vorschau 1. Rennabend

20. Mai 2026

Es geht wieder los mit den Abendrennen

Am nächsten Mittwoch, 20. Mai, geht es wieder los mit den Brugger Abendrennen. Bis am 12. August stehen im Geissenschachen nicht nur elf Abendrennen auf dem Programm. Vielmehr ist es auch die 60. Saison, die der Radfahrer-Bund Brugg mit den Abendrennen in Angriff nimmt. Ein Höhepunkt wird der 17. Juni sein: Dann findet nämlich **das 666. Abendrennen** statt.

Das Programm der Abendrennen hat Tradition: Um 18 Uhr geht es los mit den Schülerrennen. In diesem Jahr sind es die Jahrgänge 2014 und jünger, die den Auftakt machen und sechs Runden zurücklegen. Es sind dies die Schüler der Kategorie «U 13» oder C 1, wie sie im Brugger Schachen heissen. Ihnen folgen die Schüler mit den Jahrgängen 2012 und 2013, die im Radsportjargon «U 15» heissen und schon zehn Runden zurückzulegen haben. Hier fahren auch die weiblichen Anfängerinnen des Jahrganges 2011 mit. Die älteren Frauen bis zur Frauen-Elite sind im Rennen der Anfänger/U-17, Junioren/U-19 und Hobbyfahrer dabei, welche jeweils kurz nach 18.30 Uhr auf den 960 Meter langen Schachen-Rundkurs gehen. Abgeschlossen wird der Rennabend jeweils mit dem Hauptrennen der Elite, U-23 und Masters-Fahrer. Hier fahren auch die stärkeren Hobbyfahrer mit. Zum Hauptrennen wird jeweils kurz nach 19 Uhr gestartet. Die Startzeiten vor allem des Hauptrennens können variieren. Denn auch in der Jubiläumssaison stehen wieder etliche spezielle Einlage-Prüfungen auf dem Programm. So gibt es am Eröffnungsabend, am 20. Mai, den «Tag der Vereine». Da kann an den Tischen mit den Vereinskollegen nicht nur gefachsimpelt werden, sondern kurz nach 19 Uhr gibt es ein Schaufahren und ein Clubrennen der Vereine über zehn Runden. Für den Ersten in jeder Runde gibt es im Clubrennen einen Gutschein für eine Wurst und ein Getränk. Also ein richtiges «Wurst und Brot-Rennen». Wenn ein Fahrer mehrmals als Erster die Ziellinie passiert und so am Schluss mehr als einen Gutschein herausgefahren hat, darf er diese natürlich seinen Clubkollegen weitergeben.

Im Rahmen der diesjährigen Abendrennen können sich die Rennfahrer zweimal im km-Sprint, im Verfolgungsrennen, das immer ein Saisonhöhepunkt ist, und die Frauen in zwei separaten Rennen messen. Auch ein Militärrad-Rennen (am 15. Juli) und ein Handbike-Rennen (am 22. Juli) stehen auf dem Programm. Und wie bereits erwähnt wird am 17. Juni als Höhepunkt der 60. Saison der Brugger Abendrennen die 666. Prüfung in Szene, oder besser gesagt über die Schachen-Rundstrecke, gehen. Für eine abwechslungsreiche Jubiläumssaison im Schachen ist also gesorgt. Wie gewohnt gibt es auch in der 60. Saison eine Sommerpause: Am 1. und am 8. Juli finden keine Abendrennen statt.

Awi



Aufnahmen vom schnellsten Abendrennen, gefahren am 24. Juli 2019,
mit einem Stundenmittel von 49,178 km/h.



Das Rennen wurde von Silvan Dillier (Mitte) vor Mauro Schmid, dem aktuellen Schweizermeister (links) und Fabian Lienhard gewonnen



Zum schnellen Vierer gehörte auch noch Timon Rüegg,
der jedoch eine Runde zurück lag und Fünfter wurde